

Egon Fleischel & Co. Berlin

Demnächst erscheint:

Der Buchführer

Viertes Heft

4 Bogen Großoktav

Preis: Zwei Mark

Nach langer Pause

meldet sich unser „Buchführer“ aufs neue. Zweck dieses Werbeheftes ist es, Ihr Interesse für unsern Verlag und Ihre Bemühungen nachdrücklich zu unterstützen und Ihnen neue Absatzmöglichkeiten zu eröffnen. Jeder Bezieher des „Buchführer“ wird Abnehmer und Ihr Kunde.

Das neue Heft zeichnet sich aus durch reichhaltigen und unterhaltenden Inhalt.

Ernst Heilborn	Vom Geist der Erde
Börries, Freiherr von Münchhausen	Im Spiegel Aus meinem Briefwechsel
Ina Seidel	Trost
Walter Kühhorn	Ina Seidel
Joseph Chapiro	Wilhelm Schmidbom
Clara Rakha	Im Spiegel
Clara Rakha	Mittagspuk
Karl Peter	Cäsar Fleischlen
Verlagsbericht	1915—1920
Neue Bücher dieses Jahres	

Die wirtschaftlichen Verhältnisse machen es leider unmöglich, den „Buchführer“ — wie früher — kostenlos abzugeben. Die Herstellungs- und Versandkosten sind so hoch geworden, daß wir einen Bezugspreis von 2 Mark für das Heft ansetzen mußten. Dieser Verkaufspreis tritt auch für die bisher erschienenen Hefte — soweit der geringe Vorrat reicht — von heute in Kraft.

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, liefern wir mit 50% jedoch nur bar, da wir den „Buchführer“ überhaupt nicht in Kommission geben.

Bestellzettel in der Beilage
Wir bitten zu verlangen

Egon Fleischel & Co.
Berlin

Verlag von Oscar Coblenz in Berlin W 30

In kurzem gelangt zur Ausgabe:

Die preussische Gebühren-Ordnung

für

approbierte Ärzte und Zahnärzte

vom 1. September 1920

Für die Bedürfnisse der ärztlichen
und zahnärztlichen Praxis

erläutert von

Dr. S. Joachim u. Dr. Wfr. Korn

Sanitätsrat

Justizrat

Groß-8°. XVI, 303 Seiten

Preis geh. 80 M. ord., in Halbleinen geb. 90 M. ord.

Dieser bewährte Kommentar entspricht durch seine Ausführlichkeit den weitgehendsten Ansprüchen und ist daher ein unentbehrlicher Ratgeber für jeden Arzt und Zahnarzt bei Aufstellung der Liquidationen, ebenso für jede Krankenkasse u. Behörde bei Nachprüfung der Honorare. Ich liefere nur bar.

Berlin W 30, Mitte Juli 1921

Oscar Coblenz

Soeben erscheint:

Z

EINFÜHRUNG IN DIE GYNÄKOLOGISCHE STRAHLENTIEFEN- THERAPIE

von

Dr. Heinrich Martius

Privatdozent u. I. Assistent der Universitätsfrauenklinik
in Bonn

Mit 5 Tabellen und 6 Abbildungen im Text

Gebunden M. 12.—

Im Anschluss an die kürzlich erschienene kleine physikalische Einführung in die Röntgenologie von Professor Dr. L. Grebe sollen weitere Bändchen erscheinen, welche die Strahlentherapie der verschiedenen Krankheitserscheinungen behandeln. — Vorliegendes Bändchen beschäftigt sich mit den gynäkologischen Behandlungsmöglichkeiten; im Herbst wird ein Bändchen erscheinen, das in die Strahlenbehandlung in der Dermatologie einführt.

Ich bitte, es allen Ärzten
u. Klinikern vorzulegen.

FRIEDRICH COHEN IN BONN